Ressort: Kultur

Friedenspreisträger kritisiert Nobelpreisträger

Hamburg, 13.10.2012, 17:59 Uhr

GDN - Liao Yiwu, chinesischer Dissident und diesjähriger Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, kritisiert in einem Interview mit dem Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" Mo Yan, den soeben gekürten Nobelpreisträger für Literatur. Liao: "Ich bin fassungslos."

Mo Yan sei "ein Staatsdichter". Der Schriftsteller ziehe sich, "wenn es darauf ankommt, in seine Welt der Kunstfertigkeit zurück". Er erhebe sich damit über die Wahrheit. Seine Freunde in China, so Liao, fragten sich angesichts des Nobelpreises für Mo Yan, "ob sich der Westen als Verlängerung, als Erweiterung des chinesischen Systems" verstehe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-431/friedenspreistraeger-kritisiert-nobelpreistraeger.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619